

Protokollauszug

aus der Sitzung der Stadtvertretung Grevesmühlen vom 10.07.2023

Top 21 Antrag der Fraktion die Linke - Citymanagerin/Citymanager für die Stadt Grevesmühlen
VO/12SV/2023-1882

Herr Bendiks erläutert den Antrag der Fraktion Die Linke und betont, dass es sich lediglich um einen Prüfauftrag handelt.

Herr Krohn erinnert daran, dass in der Vergangenheit schon mal Citymanagement diskutiert wurde. Aus seiner Sicht ist ein Citymanagement für Grevesmühlen nicht erforderlich.

Herr Reppenhagen merkt an, dass etwas Ähnliches bereits bei der digitalen Stadt GmbH vorhanden ist.

Frau Münter befürwortet den Antrag und erinnert daran, dass sie sich bereits vor Jahren für einen Kümmerer ausgesprochen hat.

Herr Baetke stimmt seinen Vorrednern zu. Aus seiner Sicht sind der Wirtschaftsrat und der Gewerbeverein ausreichend.

Herr Schulz erinnert daran, dass es sich um einen Prüfauftrag handelt.

Frau Münter ist der Meinung, dass der Gewerbeverein bereits genug macht.

Sachverhalt:

Das Ziel vom Citymanagement ist es, den Einzelhandel durch verschiedene Maßnahmen zu stabilisieren und die Innenstadt zu beleben. Dadurch entsteht ein innerstädtischer Erlebnisraum, welcher Besucherinnen und Besucher sowie Touristinnen und Touristen anzieht. Mit diesen Maßnahmen werden kommunale und wirtschaftliche Aktivitäten in den Innenstädten für die Bürgerinnen und Bürger unterstützt.

In der Stadt Grevesmühlen ist spätestens nach der Schließung des Markant- Einkaufsmarktes im Gebäude des ehemaligen Versorgungszentrums ein spürbarer Rückgang des Lebens in der Innenstadt erkennbar. Die Corona-Pandemie und der

Onlinehandel verstärken diesen Trend. Eine Citymanagerin bzw. ein Citymanager könnte mithilfe gezielter Maßnahmen dieser Entwicklung entgegenwirken und aufhalten. Feste und Aktivitäten der Stadt, wie beispielsweise das Stadtfest oder die kleine Adventsaktion auf dem Markt erhalten zusätzliche Unterstützung und Betreuung. Werbung, Netzwerkarbeit und Hilfe bei behördlichen Abläufen bei Neuansiedlungen wären mögliche Ansätze, welche den Leerstand beseitigen könnten.

Ebenso wäre die Integration in die Gremienarbeit, wie z.B. die Begleitung des Jugendbeirates, der Bildung einer Arbeitsgruppe zur Belebung der Innenstadt in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sozialausschuss, dem Bauausschuss und dem Finanzausschuss oder auch die

Mitarbeitung eines städtischen Tourismuskonzeptes denkbare Bestandteile des Aufgabenprofiles. Darüber hinaus könnten auch mit

bestehenden Partnern, wie beispielsweise der Marktgilde, neue Impulse bezüglich des Marktgeschehens in der Stadt Grevesmühlen realisiert werden. Ein Hofladenmarkttag mit regionalen Produkten oder die Etablierung einer Markthalle für Märkte aller Art wären denkbare kooperative Aktionen.

Diese Vollzeitstelle sollte mit einer Person besetzt werden, die Ideen für die Umsetzung mitbringt, Persönlichkeit für diese Aufgabe besitzt, als Ansprechpartner der Bürgerinnen und Bürger auftritt sowie ein Auge für die Bedürfnisse und Wünsche hat und auch über die Bereitschaft der flexiblen Arbeitszeiten verfügt. Die Citymanagerin bzw. der Citymanager wäre dem Bürgermeister direkt unterstellt und würde über ein Aktivitätenbudget verfügen. Ein Büro in der Innenstadt, welches auch als Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung steht und die Präsenz in den sozialen Medien wären weitere mögliche Bestandteile dieser Stelle. Der Aktivitätsbereich sollte nicht nur auf das Zentrum begrenzt, sondern für das gesamte Stadtgebiet möglich sein. Eine Befristung dieser Aufgabe auf zwei Jahre und die Option der Verlängerung nach einer Evaluation, ermöglichen die erfolgreiche Umsetzung dieses Vorhabens. Erst im letzten Jahr nutzte die Stadt Sternberg im Rahmen des Landesprogrammes „Re-Start Lebendige Innenstädte MV“ die Personalkostenförderung und stellte eine Citymanagerin ein. Die mehrfache positive Berichterstattung in der Schweriner Volkszeitung ermöglicht einen Einblick in die erfolgreiche Umsetzung. Die Stadt Sternberg könnte somit als Anlaufstelle für Fragen und dem Austausch gewonnener Erfahrungswerte fungieren. Der Einsatz einer Citymanagerin bzw. eines Citymanagers in der Stadt Grevesmühlen wäre eine Bereicherung für die Bürgerinnen und Bürger, welche von diesem Ort der Begegnung profitieren würden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Grevesmühlen beschließt eine Prüfung zur Einsetzung einer Citymanagerin/eines Citymanagers für die Stadt Grevesmühlen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl der Vertreter:	25
→ davon anwesend:	23
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	12
Enthaltungen:	1